



## JAN & HUBERT VAN EYCK

sind am besten als Maler des Genter Altars bekannt. Das erhaltene Werk des Künstlers Jan van Eyck geht über die symbolträchtige, metaphysisch ausgerichtete Kultur des Mittelalters hinaus. Es zeigt ein System grafischer Darstellungen, das auf empirischen Sichtweisen basiert und unseren modernen, nachmittelalterlichen Vorstellungen von Realismus extrem nahe kommt. Jan van Eyck malte hauptsächlich im Rahmen religiös orientierter Aufträge sowie Porträts von burgundischen Höflingen, lokalen Adeligen, Geistlichen und Kaufleuten. Von seinen Werken sind nur etwa zwanzig erhalten geblieben.

Uns steht kein einziges Kunstwerk zur Verfügung, aus dem wir etwas über die Gestalt Hubert van Eycks herleiten können. Es war in der Vergangenheit und ist auch heute noch schwer feststellbar, ob Hubert bei der Schaffung des Genter Altars eine wichtige Rolle spielte. Vermutlich gehen die Anfänge hierzu auf ihn zurück.

LAM GODS (1432)



## KRIS MARTIN

schafft auf der Grundlage von Objekten Bilder, die Fragen nach Begriffen wie Vergänglichkeit, Identität und Tod aufwerfen. Das sind Themen, die sich schon seit Jahrhunderten durch die Kunstgeschichte ziehen. Kris Martin verwebt in seinem Werk Kunstgeschichte, Literatur und Mythen miteinander. Darüber hinaus spielt er mit Mechanismen wie Wiedererkennen und Entfremdung, um uns hierdurch zum Nachdenken über die wesentlichen Fragen anzuregen.

ALTAR (2014)



## DIE HEIMKEHR DES LAMMES

24. Januar bis 30. September



SINT-BAAFS  
LAM GODS

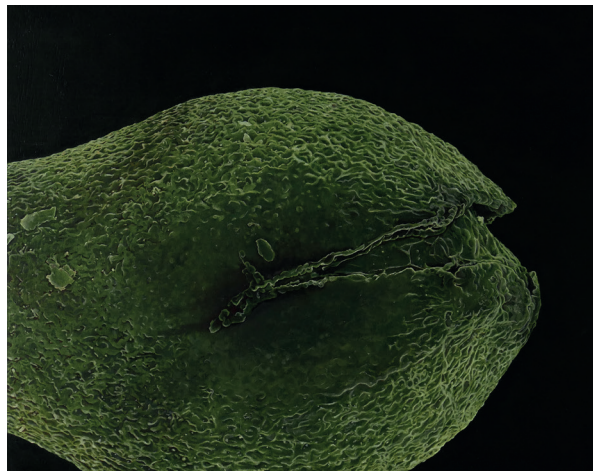
[www.sintbaafskathedraal.be](http://www.sintbaafskathedraal.be)



## SOPHIE KUIJKEN

malt Porträts und verwendet dabei arbeits- und zeitintensive Techniken, deren Wurzeln auf die Tradition der flämischen Kunstgeschichte zurückgehen. Die eigenartigen, vieldeutigen Gestalten, die auf ihren Werken dargestellt sind, sind das Ergebnis unzähliger anonymer Fotografien, die sie über das Internet sammelt. Fragmentarische Elemente dieser Fotos werden miteinander kombiniert und zu neuen Charakteren verschmolzen. Jede dieser neugeschaffenen Personen hat dabei völlig individuelle, vieldeutige und teilweise befremdende Eigenarten. Durch das Weglassen jeglicher Verweise auf eine persönliche Geschichte sowie jeder örtlichen oder zeitlichen Einordnung konfrontiert uns Sophie Kuijken mit dem unergründlichen Geheimnis unserer Gegenwart.

B.L.K. (2019)

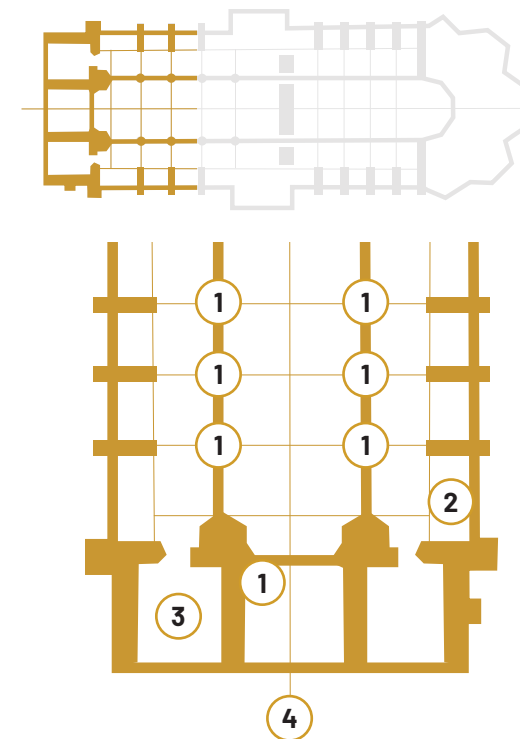


## LIES CAEYERS

arbeitet auf der Grundlage kontinuierlicher empirischer Forschung dazu, was Kunst für sie ist oder sein kann. Sie teilt ihr Werk in verschiedene Projektgruppen ein, bei denen jeweils ein anderer Aspekt in Augenschein genommen wird. Charakteristisch sind hierbei die teils konkreten, teils indirekten Verweise auf einige markante Elemente unserer westlichen Kunstgeschichte. Auch das Verhältnis zur Zeit ist ein wesentliches Element in Caeyers Arbeit. Sie experimentiert regelmäßig mit der Kombination von modernen Anwendungen mit alten handwerklichen Techniken und Materialien.

### ORIGANUM SYRIACUM - SYRISCHES OREGANO (2019)

## Grundriss der Kathedrale



- 1 Sophie Kuijken
- 2 Lies Caeyers
- 3 LAM GODS Jan & Hubert Van Eyck
- 4 Kris Martin

LAM GODS © www.lukasweb.be - Art in Flanders, Foto Dominique Provost • B.L.K. Mit freundlicher Genehmigung von Sophie Kuijken & Galerie Nathalie Obadia © We Document Art • ALTAR © Benny Proot

V.U.: Ludo Collin • Bisdome Gent • Bisdomeplein 1 • 9000 Gent  
Bitte nicht auf öffentlichen Straßen werfen.

